LWL

Leistungsbericht

2022
2023
2024
2025
2026

Märkischer Kreis

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgegeben von:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Koordination und Redaktion:
LWL-Statistik
Telefon: 0251 591-4233
statistik@lwl.org
www.statistik.lwl.org

© 2024, LWL-Statistik

Download

Zur **PDF**-Version des Berichtes für den Märkischen Kreis

Scan mich

Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes finden Sie unter:
www.leistungsberichte.lwl.org

Leistungsbericht Ausgabe 2024

Märkischer Kreis

*Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2024*

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2023** und*
- *gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

  Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2023 (Aufwendungen).

- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.
  In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreise

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe

1.1 Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen *(Leistungen nach dem SGB IX)* ..... S. 5
1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ..... S. 5
1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe ..... S. 5
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung ..... S. 6
1.2 Sozialhilfe *(Leistungen nach dem SGB XII)* ..... S. 6
1.2.1 Hilfe zur Pflege ..... S. 6
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ..... S. 6
1.2.3 Sonstiges ..... S. 6
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose ..... S. 7
1.4 Förderung ambulanter Angebote ..... S. 7

2. LWL-Inklusionsamt Arbeit

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen *(Leistungen nach dem SGB IX)* und Förderung von Werktstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)
2.1 Teilhabe am Arbeitsleben ..... S. 8
2.2 Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) ..... S. 8
2.3 Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht ..... S. 9

3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht

3.1 Kriegsopferversorgung ..... S. 10
3.2 Weitere Entschädigungsleistungen ..... S. 10
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge ..... S. 11

4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen *(Leistungen nach dem SGB IX)*
4.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (Interdisziplinäre Frühförderung) ..... S. 12
4.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe ..... S. 12
4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen ..... S. 12
4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen ..... S. 12
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung (Solitäre Frühförderung) ..... S. 13
4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in einer Pflegefamilie ..... S. 13
4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche ..... S. 13
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung ..... S. 13

Inhalt

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreise

5. LWL-Landesjugendamt Westfalen
- 5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder ... S. 14
- 5.2 Kinder- und Jugendförderung ... S. 15
- 5.3 Förderung der Erziehung in der Familie ... S. 15
- 5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW ... S. 16

6. LWL-Förderschulen ... S. 17

7. Landesbetreuungsamt ... S. 18

8. LWL-Kultur
- 8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur ... S. 19
- 8.2 Archivförderung ... S. 20
- 8.3 Museumsförderung ... S. 20
- 8.4 Kulturförderung ... S. 21

9. Zusammenfassung
- 9.1 Übersicht Eingliederungshilfe ... S. 22
- 9.2 Aufwendungen insgesamt ... S. 24

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit
- 10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip ... S. 25
- 10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip ... S. 26

11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche ... S. 27

12. LWL-Landesjugendamt Westfalen ... S. 28

13. LWL-Kultur ... S. 29

Inhalt

B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften ..... S. 30

C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL ..... S. 32

D. LWL als Standortfaktor

1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL ..... S. 33

2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung ..... S. 34

3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

3.1 Standorte und Umsätze ..... S. 35
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften ..... S. 36
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften ..... S. 37

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe *Die Leistungen des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe sollen dabei helfen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben individuell gestalten können. Alle sollen zum Beispiel selbst entscheiden, wie sie wohnen möchten. Dabei unterstützt der LWL passgenau.*			
1.1 Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen aus dem Märkischen Kreis *(Leistungen nach dem SGB IX)* *Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.*	98.989.255	241,74	rd. 90 % Eigenmittel
1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation *Der LWL erbringt Leistungen der medizinischen Rehabilitation um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.*	86.561	0,21	
1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teihabe *Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es Menschen mit Behinderungen ermöglicht oder erleichtert werden eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.* *Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.*	95.956.419	234,34	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung *Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.*	2.946.275	7,19	
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus dem Märkischen Kreis *(Leistungen nach dem SGB XII)* *Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.*	7.867.822	19,21	rd. 90 % Eigenmittel
1.2.1 Hilfe zur Pflege *Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.*	5.365.680	13,10	
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten *Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.*	1.723.013	4,21	
1.2.3 Sonstiges *Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Gesundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.*	779.129	1,90	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus dem Märkischen Kreis	3.915.195	9,56	Eigenmittel
Geleistet wurden im Einzelnen:			
Hilfen für blinde Menschen 636 *Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen 153* *Hilfen für gehörlose Menschen 257*			
1.4 Förderung ambulanter Angebote im Märkischen Kreis	–	–	
davon:			
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt	**110.772.272** [1]	**270,51**	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 102.039.618 € / 249,18 €/EW (Eigenmittel)

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit *Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.*			
2.1 Teilhabe am Arbeitsleben *Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.163 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert.* [2]	36.172.512[1]	88,34	rd. 95 % Eigenmittel Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl aus Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert.
darunter			
● Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 1.673 Leistungsberechtigte aus dem Märkischen Kreis	35.640.394	87,04	
2.2 Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 34.887.382 € / 85,20 €/EW (Eigenmittel)

2) Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 9).

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
2.3 Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht	2.291.112	5,60	
Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. *Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.* *50,9 % der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Märkischen Kreis erfüllen ihre Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen vollständig (Erfüllungsquote).*			
Die Leistungen erhalten:			
● Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Märkischen Kreis	1.388.721	3,39	Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und von der Bundesagentur für Arbeit aufgebracht.
● schwerbehinderte Menschen aus dem Märkischen Kreis	64.986	0,16	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Märkischen Kreis	837.405	2,05	
Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte: – LWL-Budget für Arbeit – KAoA-STAR – Integration Unternehmen			
LWL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	**38.463.624**	**93,94**	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht *Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei.* *Bei Corona-bedingten Verdienstausfällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 91,2 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.*			
3.1 Kriegsopferversorgung für 98 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis *Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).*	627.600	1,53	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
3.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 156 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis *Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.*	1.184.986	2,90	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 63 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Märkischen Kreis *Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.*	1.333.936	3,26	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
darunter:			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 26 Fällen	312.151	0,76	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 14 Fällen	552.540	1,35	
● Pflegewohngeld	–	–	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	**3.146.522**	**7,69**	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche *Das LWL-Referat „Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche" unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.*			
4.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 340 Kinder aus dem Märkischen Kreis *(Interdisziplinäre Frühförderung)* *Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzuwenden, zu mildern oder zu beseitigen.*	1.452.339	3,55	Eigenmittel
4.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe *Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.*	15.001.887	36,64	Eigenmittel
4.2.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 669 Kinder aus dem Märkischen Kreis in 203 Kindertageseinrichtungen *Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreuung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit Behinderung eine wohnortnahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.*	5.011.584	12,24	
4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen *Für 169 Kinder aus dem Märkischen Kreis finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 7 heilpädagogischen, meist kombinierten, Kindertageseinrichtungen.*	5.057.788	12,35	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung *(Solitäre Frühförderung)* *Für 872 Kinder aus dem Märkischen Kreis gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.*	3.304.423	8,07	
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 33 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus dem Märkischen Kreis in einer Pflegefamilie *Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.*	1.539.365	3,76	
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus dem Märkischen Kreis *Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.*	88.727	0,22	
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung *Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.*	4.572.176	11,16	Eigenmittel
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt	**21.026.402**	**51,35**	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
5. LWL-Landesjugendamt Westfalen *Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.* *Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.*			
5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Märkischen Kreis (ohne inklusive Erziehung) *Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs.* *Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.* *Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landesmittel für Kita-Helferinnen und Kita-Helfer in Kindertageseinrichtungen sowie Energiepauschalen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen bereit.*	97.508.780	238,13	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus dem Märkischen Kreis) *Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.* *Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.*	1.174.312	2,87	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie *Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:*	1.910.629	4,67	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	784.832	1,91	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	629.635	1,54	
● Frauenberatungsstellen	129.752	0,32	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	154.560	0,38	
● Sonstige	211.850	0,52	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW *Für die wesentlichen Belastungen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe infolge der Übernahme der in den §§ 5, 8 und 9 Landeskinderschutzgesetz (LKSchG) geregelten Aufgaben wird ein finanzieller Ausgleich nach Maßgabe des LKSchG und des Konnexitätsausführungsgesetzes gewährt.* *Der Ausgleich wird jährlich antragslos und unaufgefordert auf die einzelnen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt. Die Mittel sind an keine Nachweispflichten gebunden.* *Die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen sind hierfür vom Jugendministerium des Landes bestellte Bewilligungsbehörde.*	1.708.602	4,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	**102.302.323**	**249,84**	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
6. LWL-Förderschulen			
456 Mädchen und Jungen aus dem Märkischen Kreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL [1)].			
Dafür wendet der LWL auf:	8.634.714 [2)]	21,09	rd. 80 % Eigenmittel
Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler teilt sich wie folgt auf:			
Förderschwerpunkt Sehen *22*			
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation *60*			
Förderschwerpunkt Sprache *37*			
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung *337*			

1) inkl. Mädchen und Jungen von zwei Förderschulen in fremder Trägerschaft für die der LWL die Finanzierung übernimmt
2) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 7.042.001 € / 17,20 €/EW (Eigenmittel)

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. Landesbetreuungsamt			
Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und bedarfsgerechte Finanzierung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen und zu begleiten.			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Märkischen Kreis	185.707	0,45	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 7.)	**284.531.564**	**694,87**	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
8. LWL-Kultur			
Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.			
Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
Förderung der Denkmalpflege im Märkischen Kreis	51.056	0,12	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	13.099	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	1.428	0,00	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	36.529	0,09	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1% Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die Ev. Ebbergkirche in Hemer			
– die Oberste Stadtkirche St. Marien in Iserlohn			
– die Ev.-ref. Kirche in Iserlohn			

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen €	Aufwendungen €/EW	Finanzierung durch ...
– die Stadt Lüdenscheid sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Balve und Hemer			
8.2 Archivförderung *Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.* Im Märkischen Kreis hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen Mittel aufgewendet in Höhe von:	13.638	0,03	Eigenmittel
Zuschüsse haben erhalten: ● die Stadt Menden und ● die Gemeinde Schalksmühle			
8.3 Museumsförderung *Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.* Die Zuschüsse an ● die Museen Burg Altena ● das Museum für Vor- und Frühgeschichte in Balve ● das Stadtmuseum Iserlohn und ● die Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus in Lüdenscheid betragen:	29.988	0,07	Eigenmittel

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
8.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe durch institutionelle Förderung, Projektkostenförderung und mit dem LWL-Kulturfonds. Unterstützt werden Ideen und Einrichtungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Heimatpflege, Literatur, Theater, Film und landeskundliche Forschung. Mit dem LWL-Mobilitätsfonds fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur für Schulen und Kindertagesstätten, indem er Fahrtkosten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten erstattet. Darüber hinaus engagiert sich der LWL mit dem LWL-Naturfonds in den Bereichen Kulturlandschaftspflege, Klimaschutz und Umweltbildung.			
Die Fördermittel an Empfänger:innen im Märkischen Kreis betragen:	101.642	0,25	rd. 80 % Eigenmittel, rd. 20 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sie verteilen sich auf ● die Stadt Menden ● Schulen und Kindertagesstätten in Hemer, Iserlohn, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden und Plettenberg ● das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis e.V. und ● Zuschüsse für Publikationen an die Schützenbruderschaft St. Hubertus Lürbke e.V. in Menden			
LWL-Kultur insgesamt	**196.324**	**0,47**	

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

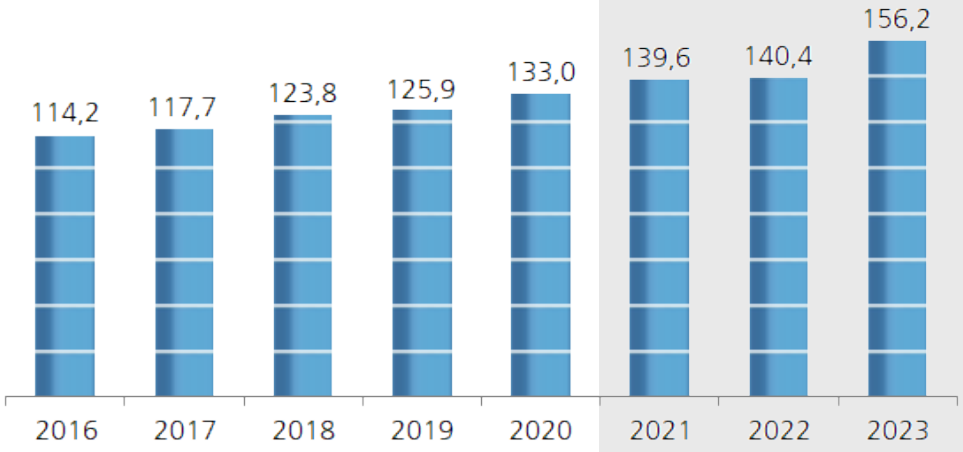
	Aufwendungen [1]		Anzahl Leistungsberechtigte [2]	
	€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
9. Zusammenfassung - Aufwendungen				
9.1 Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus dem Märkischen Kreis zur ...				
Medizinischen Rehabilitation	**1.538.900**	**3,76**	**340**	**.**
darunter ...				
• Interdisziplinäre Frühförderung	1.452.339	3,55	340	
Soziale Teilhabe	**110.958.306**	**270,98**	**1.603** [3]	**3.580** [3]
darunter ...				
• Solitäre Frühförderung	3.304.423	8,07	872	
• Kindertagesbetreuung	10.069.372	24,59	838	
• Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen ...				
– in besonderen Wohnformen *(ehemals Stationäres Wohnen [4])*	54.518.201	133,14		933
– außerhalb von besonderen Wohnformen *(ehemals Ambulant Betreutes Wohnen)*	30.819.034	75,26		2.609
• Betreuung in einer Pflegefamilie	1.882.957	4,60	33	20
• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten *(insb. Tagesstruktur und Tagesstätten)*	5.774.145	14,10		350
• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliederungshilfe	232.496	0,57		36
nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege	*5.365.680*	*13,10*		*284*
Teilhabe an Bildung	**7.518.451**	**18,35**	**45**	**27**
Teilhabe am Arbeitsleben	**36.172.512**	**88,34**		**1.764**
darunter ...				
• Werkstatt für behinderte Menschen	35.640.394	87,04		1.673
Eingliederungshilfe insgesamt	**156.188.169**	**381,43**	**1.874** [3]	**4.510** [3]
davon Kinder und Jugendliche	21.026.402	51,35		
Erwachsene	135.161.767	330,08		

Zeichenerklärung: „-" nichts vorhanden; „." Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeaufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss
2) Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2023
3) Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben
4) ohne existenzsichernde Leistungen

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

Entwicklung der Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe im Märkischen Kreis insgesamt in Mio. € *(Herkunftsprinzip)*



Hinweis:
Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen	
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL im Märkischen Kreis nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	110.772.272	270,51
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	38.463.624	93,94
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	3.146.522	7,69
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	21.026.402	51,35
5. LWL-Landesjugendamt	102.302.323	249,84
6. LWL-Förderschulen	8.634.714	21,09
7. Landesbetreuungsamt	185.707	0,45
8. LWL-Kultur	196.324	0,47
Aufwendungen insgesamt	**284.727.888**	**695,34**

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2023 *(S. 5, 6 und 8)*.

Gemeinde	Leistungs-berechtigte insgesamt [1)]	darunter		
		Leistungen in besonderen Wohnformen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena	220	45	145	57
Balve	104	27	44	58
Halver	133	47	57	60
Hemer	418	69	250	163
Herscheid	47	10	24	21
Iserlohn	1.053	197	667	435
Kierspe	172	45	86	70
Lüdenscheid	856	193	540	298
Meinerzhagen	156	43	84	66
Menden	587	107	305	290
Nachrodt-Wiblingw.	55	17	29	21
Neuenrade	85	20	51	38
Plettenberg	220	50	134	88
Schalksmühle	84	23	45	31
Werdohl	222	40	148	68
Nicht zurechenbar	98	-	-	-
Märkischer Kreis	**4.510**	**933**	**2.609**	**1.764**

1) Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe *(S. 5, 6 und 8)* auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Leistungen in besonderen Wohnformen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Altena	6.292.453	2.688.883	1.698.971	1.192.984
Balve	4.209.877	1.530.417	758.608	1.229.320
Halver	5.244.906	2.753.013	624.458	1.265.087
Hemer	11.321.459	4.065.693	2.749.996	3.444.719
Herscheid	1.437.896	524.283	282.537	436.040
Iserlohn	30.657.544	11.169.475	8.094.486	8.834.700
Kierspe	5.778.499	2.596.484	934.306	1.466.791
Lüdenscheid	25.916.988	10.935.734	6.076.945	5.861.826
Meinerzhagen	5.228.251	2.557.396	984.472	1.311.514
Menden	18.673.362	6.689.338	4.002.237	6.046.740
Nachrodt-Wiblingw.	2.247.633	1.197.089	493.084	421.150
Neuenrade	2.681.388	1.065.633	601.873	801.474
Plettenberg	6.979.588	3.004.833	1.502.482	1.819.826
Schalksmühle	2.900.640	1.475.555	534.108	630.905
Werdohl	5.591.283	2.264.375	1.480.471	1.409.436
Nicht zurechenbar	-	-	-	-
Märkischer Kreis	**135.161.767**	**54.518.201**	**30.819.034**	**36.172.512**

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche *(S. 12 ff.)* auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Gemeinde	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Sozialen Teilhabe für Kinder und Jugendliche	davon					Leistungen zur Teilhabe an Bildung	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche Insgesamt
			Inklusive Kindertagesbetreuung	Heilpäd. und komb. Kindertageseinrichtungen	Heilpäd. Leistungen im Rahmen der Frühförderung	Betreuung und Erziehung in einer Pflegefamilie	Leistungen über Tag und Nacht		
Altena	26.423	916.668	214.316	390.629	178.387	133.336	-	342.278	1.285.369
Balve	5.708	369.443	140.881	39.682	103.933	84.947	-	77.451	452.602
Halver	58.979	348.784	161.255	60.275	92.393	34.861	-	422.045	829.808
Hemer	31.456	1.718.287	485.050	661.766	481.246	59.754	30.471	496.033	2.245.776
Herscheid	7.986	81.147	37.845	7.641	34.951	710	-	746.955	836.088
Iserlohn	365.850	3.743.888	1.117.950	1.959.583	347.332	319.023	-	713.228	4.822.966
Kierspe	125.923	479.826	218.010	104.763	66.272	90.781	-	-	605.749
Lüdenscheid	279.037	2.470.150	915.651	594.434	761.060	199.005	-	621.342	3.370.529
Meinerzhagen	86.113	666.366	253.344	248.877	164.145	-	-	77.747	830.226
Menden	133.635	2.332.988	581.801	521.820	680.822	490.289	58.256	635.734	3.102.357
Nachrodt-Wiblingw.	8.141	265.838	112.867	383	63.119	89.469	-	-	273.979
Neuenrade	46.910	263.789	147.935	26.200	89.654	-	-	101.061	411.760
Plettenberg	184.963	631.863	275.598	213.957	142.308	-	-	188.376	1.005.202
Schalksmühle	33.242	143.457	93.547	5.458	44.452	-	-	26.231	202.930
Werdohl	57.973	569.393	255.534	222.320	54.349	37.190	-	123.695	751.061
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis	**1.452.339**	**15.001.887**	**5.011.584**	**5.057.788**	**3.304.423**	**1.539.365**	**88.727**	**4.572.176**	**21.026.402**

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

12. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe *(S. 14 ff.)* auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW	Insgesamt
Altena	3.449.772	52.225	342.940	103.577	3.948.514
Hemer	7.672.227	92.799	68.176	162.782	7.995.984
Iserlohn	21.150.136	476.235	797.302	331.854	22.755.527
Lüdenscheid	18.986.038	134.926	363.495	278.261	19.762.720
Menden	13.217.847	115.032	78.263	205.304	13.616.446
Plettenberg	6.974.893	54.018	134.529	132.665	7.296.105
Werdohl	3.728.789	50.919	-	116.234	3.895.942
Kreisjugendamt Märkischer Kreis	22.329.078	198.158	125.924	377.925	23.031.085
Märkischer Kreis	**97.508.780**	**1.174.312**	**1.910.629**	**1.708.602**	**102.302.323**

A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

13. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur *(S. 19 ff.)* auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv-förderung	Museums-förderung	Kultur-förderung	Insgesamt
	Bau-denkmäler	Techn. Kultur-denkmäler	Boden-denkmäler				
Altena	-	-	-	-	7.016	-	7.016
Balve	-	-	31.244	-	12.008	-	43.252
Halver	-	-	-	-	-	-	-
Hemer	5.000	-	5.285	-	-	600	10.885
Herscheid	-	-	-	-	-	-	-
Iserlohn	8.099	-	-	-	964	3.245	12.308
Kierspe	-	-	-	-	-	-	-
Lüdenscheid	-	1.428	-	-	10.000	139	11.567
Meinerzhagen	-	-	-	-	-	420	420
Menden	-	-	-	6.819	-	8.055	14.874
Nachrodt-Wiblingw.	-	-	-	-	-	-	-
Neuenrade	-	-	-	-	-	-	-
Plettenberg	-	-	-	-	-	749	749
Schalksmühle	-	-	-	6.819	-	-	6.819
Werdohl	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	88.434	88.434
Märkischer Kreis	**13.099**	**1.428**	**36.529**	**13.638**	**29.988**	**101.642**	**196.324**

B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts-umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand [1]								
		LWL-Inklusi-onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu-sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi-gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes-jugendamt Westfalen	LWL-Förder-schulen	Landesbe-treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	130,7	129,9	44,9	5,3	20,2	105,2	4,3	0,2	0,1	310,0
Bochum	143,1	91,1	24,9	3,0	11,5	93,2	4,1	0,4	0,1	228,3
Bottrop	37,6	28,2	9,8	1,6	3,7	31,8	1,0	0,0	0,0	76,0
Dortmund	272,3	166,9	45,7	4,0	22,5	166,4	8,5	0,3	0,2	414,5
Gelsenkirchen	117,5	70,0	24,6	1,9	8,0	68,7	5,1	0,1	0,0	178,3
Hagen	73,7	48,1	18,9	1,3	8,6	49,7	3,8	0,1	0,1	130,6
Hamm	63,5	51,7	17,6	1,5	8,8	52,7	3,3	0,1	0,1	135,7
Herne	60,6	40,6	15,0	1,9	4,7	46,0	2,4	0,1	0,0	110,6
Münster	112,0	94,4	29,1	2,6	11,0	101,1	5,0	0,4	0,6	244,2

1) Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.
Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts-umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand [1]								
		LWL-Inklusi-onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklu-sionsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi-gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes-jugendamt Westfalen	LWL-Förder-schulen	Landesbe-treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
Kreise										
Kreis Borken	116,4	106,3	44,8	3,7	17,3	123,0	4,0	0,4	0,3	299,7
Kreis Coesfeld	65,1	64,2	25,1	2,9	9,3	80,7	2,3	0,2	0,9	185,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	104,5	80,9	26,1	3,0	13,4	85,7	4,1	0,0	0,0	213,3
Kreis Gütersloh	129,0	78,8	34,7	2,8	12,4	108,0	4,2	0,1	0,1	241,3
Kreis Herford	80,4	62,8	22,9	3,0	11,5	68,4	3,4	0,1	0,6	172,7
Hochsauerlandkreis	81,2	75,5	32,0	2,6	14,8	66,0	6,1	0,2	0,4	197,7
Kreis Höxter	41,5	38,2	21,3	1,8	7,6	36,7	1,3	0,1	0,1	107,2
Kreis Lippe	109,8	84,6	39,6	3,4	15,2	101,1	3,2	0,0	4,1	251,1
Märkischer Kreis	135,0	110,8	38,5	3,1	21,0	102,3	8,6	0,2	0,2	284,7
Kreis Minden-Lübbecke	103,7	90,3	38,0	2,8	11,3	78,0	4,1	0,3	0,1	224,8
Kreis Olpe	45,4	33,6	13,0	1,1	10,2	41,2	2,8	0,1	0,4	102,3
Kreis Paderborn	100,6	66,0	32,6	2,4	11,3	108,0	4,2	0,1	0,2	224,6
Kreis Recklinghausen	211,4	169,3	59,0	5,0	26,3	169,8	9,6	0,2	1,7	441,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	90,5	64,3	21,9	2,0	6,7	76,8	3,2	0,1	0,6	175,6
Kreis Soest	94,4	81,4	33,0	3,4	14,5	85,3	5,5	0,2	0,2	223,6
Kreis Steinfurt	141,5	123,3	55,3	4,5	30,3	158,5	6,3	0,4	0,1	378,6
Kreis Unna	129,5	98,7	37,7	2,9	19,8	105,8	5,1	0,1	0,6	270,7
Kreis Warendorf	85,9	77,5	36,0	3,3	10,2	86,1	4,8	0,1	0,2	218,1
nicht zurechenbar	.	11,2	5,7	16,2	26,5	13,3	4,0	-	1,2	78,1
Insgesamt	**2.876,9**	**2.238,6**	**847,6**	**93,0**	**388,5**	**2.409,3**	**124,3**	**4,3**	**13,3**	**6.118,8**

1) Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.
Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Der Märkische Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2023	135,0	329,10	16,20
2024	146,8	358,40	17,35

nachrichtlich:
*Der LWL erbrachte im Berichtsjahr **2023** finanzielle Leistungen in Höhe von rund **284,7 Millionen Euro** im Märkischen Kreis (inkl. Landes- und Bundesmittel).*

Finanzstruktur des LWL in 2023

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	4.098,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	**2.876,9**	**70**
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	711,2	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134,9	3
● Sonstige Transfererträge [1)]	184,3	5
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46,1	1
● Übrige ordentliche Erträge [2)]	144,7	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
2) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

D. LWL als Standortfaktor

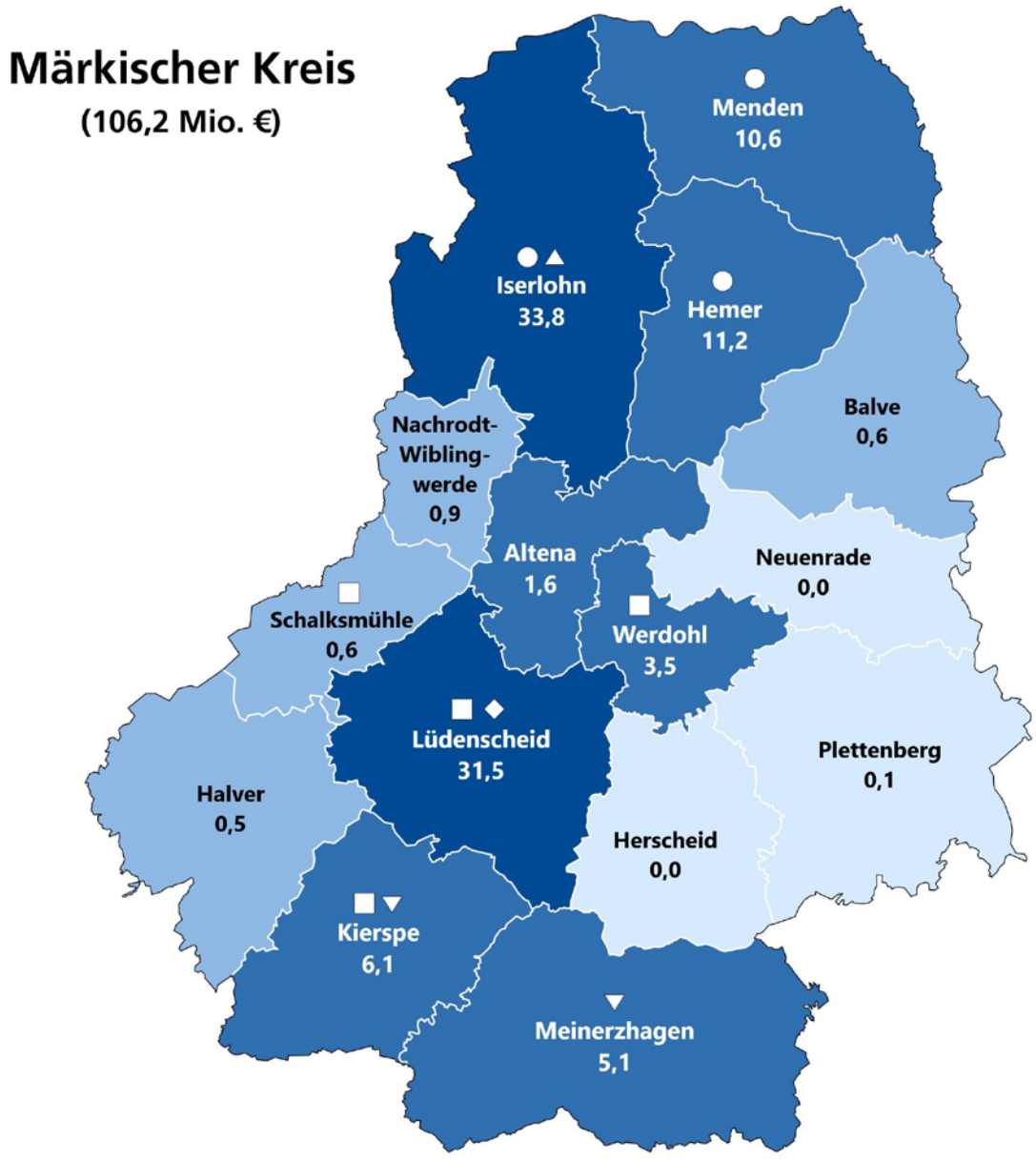
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL im Märkischen Kreis

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2023
Krankenhäuser	**789**
LWL-Klinik Hemer	789
einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Iserlohn LWL-Tagesklinik Plettenberg 3 LWL-Institutsambulanzen in Hemer, Iserlohn und Plettenberg LWL-Wohnverbund Hemer	
Förderschulen und Schulen für Kranke	**36**
LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Hemer	36
Jugendhilfe	**–**
Kultur	**–**
Beschäftigte insgesamt	**825**

D. LWL als Standortfaktor

2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde, in der die Leistung erbracht wird, dargestellt. Dabei werden Leistungsberechtigte auch berücksichtigt, wenn sie nicht aus dem Kreisgebiet stammen. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabeplanung Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.



Aufwendungen 2023 in Mio. €

	unter	0,2	(3)
0,2	bis unter	1,0	(4)
1,0	bis unter	20,0	(6)
20,0	und mehr		(2)

Rund 45 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- ○ Iserlohner Werkstätten
- □ Studjo Werkstätten
- ◇ Ev. Johanneswerk gGmbH - Johannes-Busch-Wohnverbund
- △ Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen gGmbH
- ▽ Ev. Johanneswerk gGmbH - Wohnverbund Oberes Volmetal

LWL-Statistik

Kartengrundlage: © infas 360

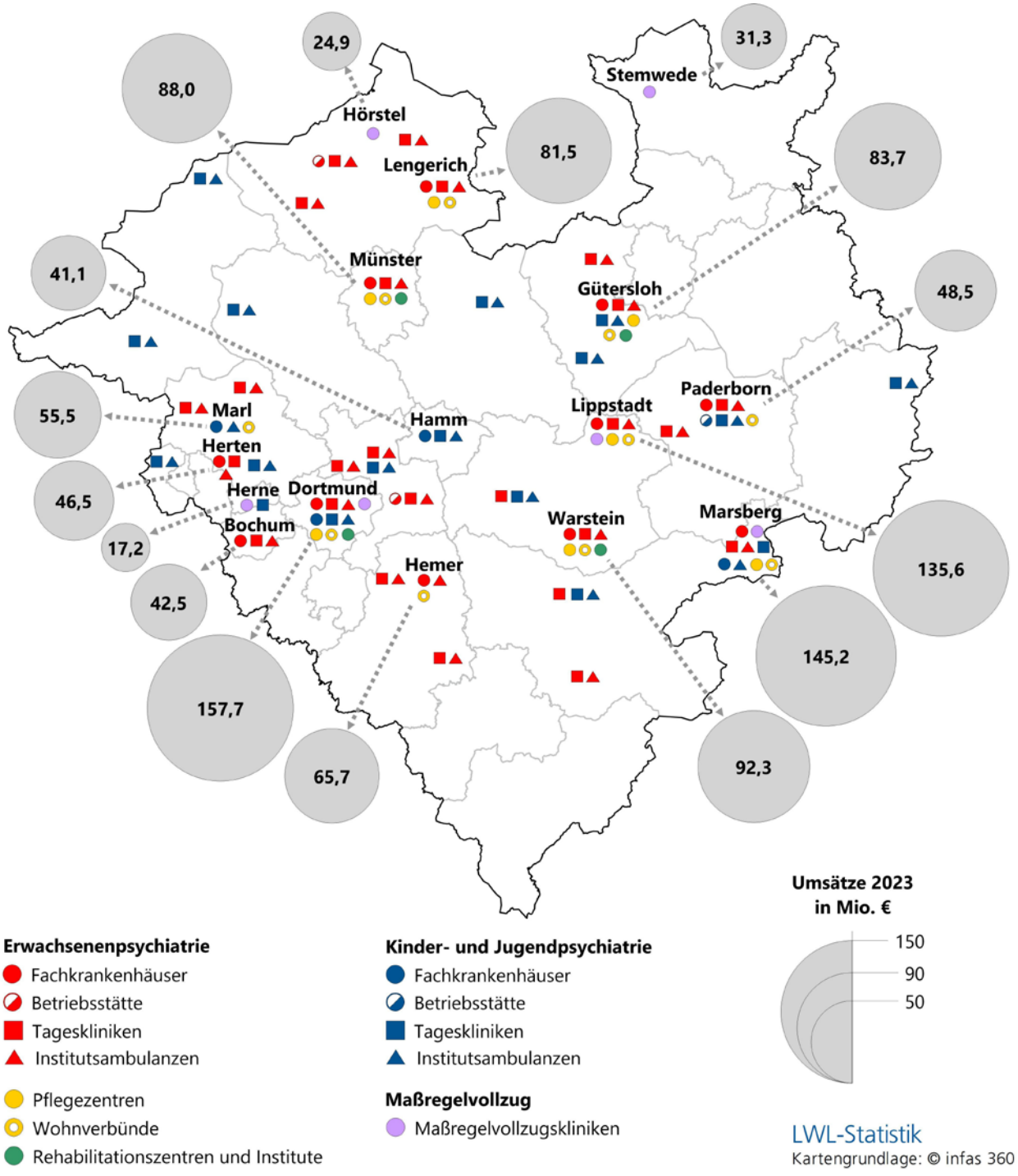
D. LWL als Standortfaktor

3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.300 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren) werden so jährlich rund 1,2 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

3.1 Standorte und Umsätze

In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle.

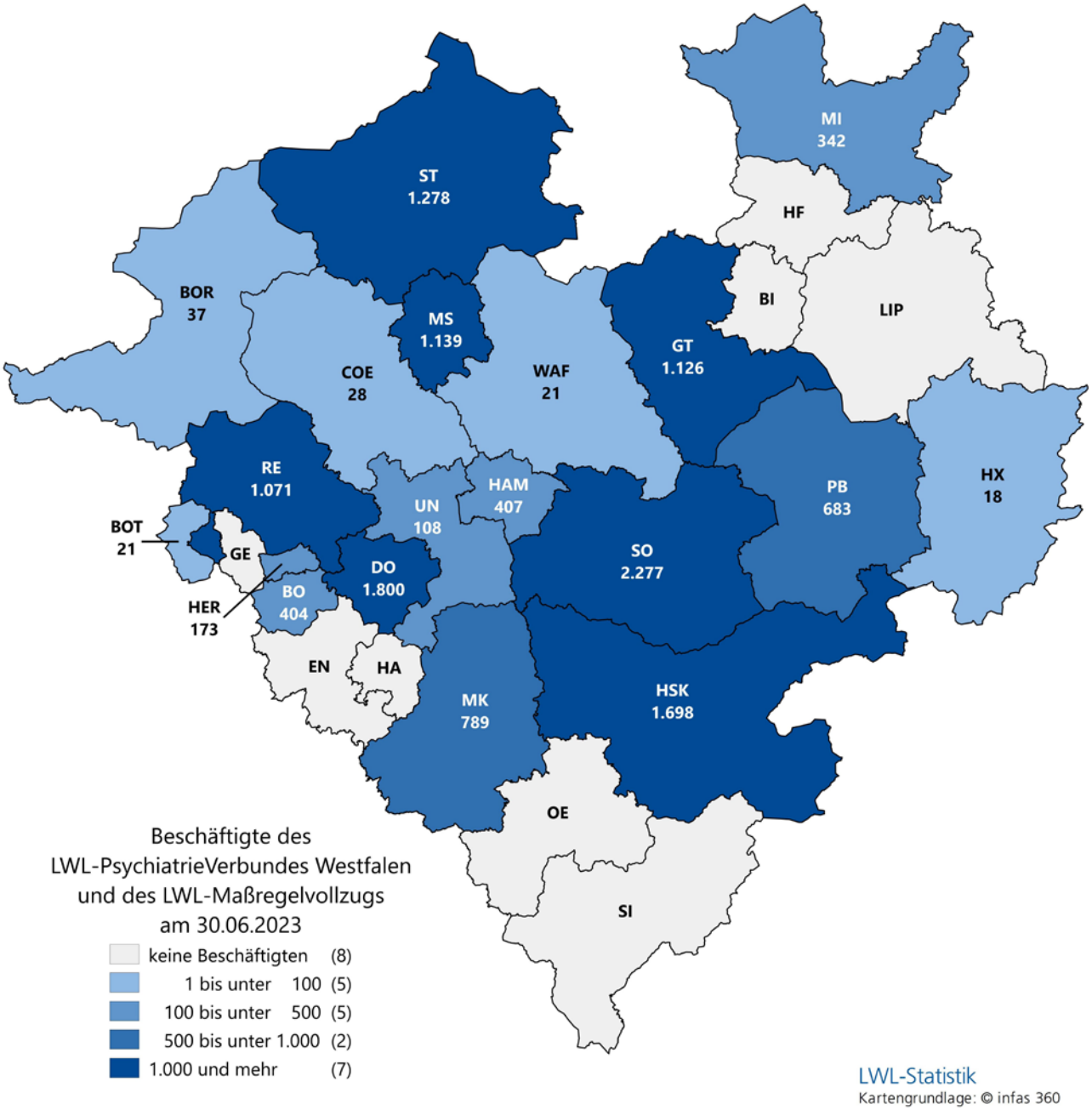


D. LWL als Standortfaktor

3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte wird dargestellt, wie sich die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs auf die jeweiligen Mitgliedskörperschaften des LWL verteilen.

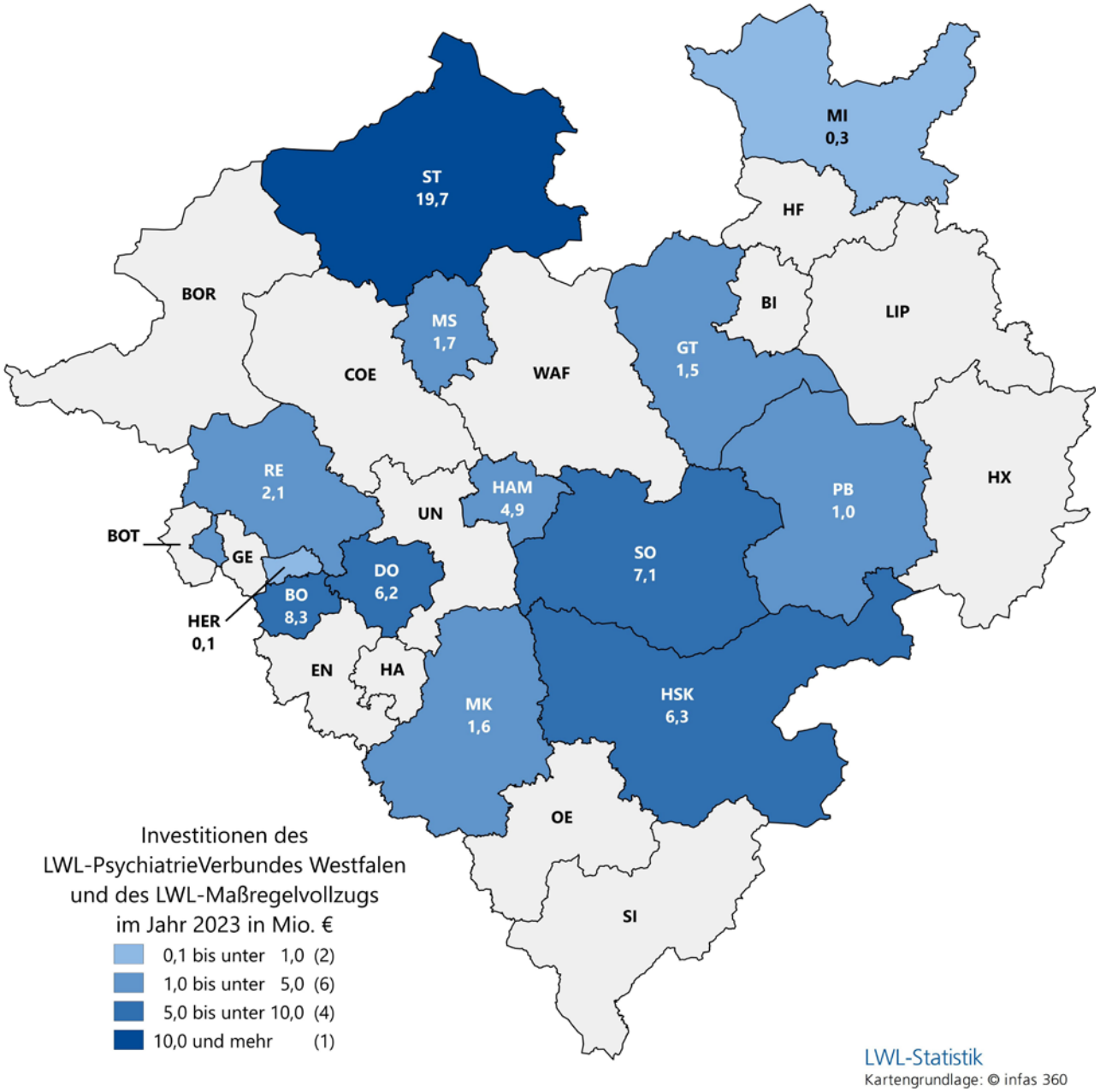
Weitere Einzelheiten zu den Beschäftigten des LWL im Märkischen Kreis finden Sie auf Seite 33.



D. LWL als Standortfaktor

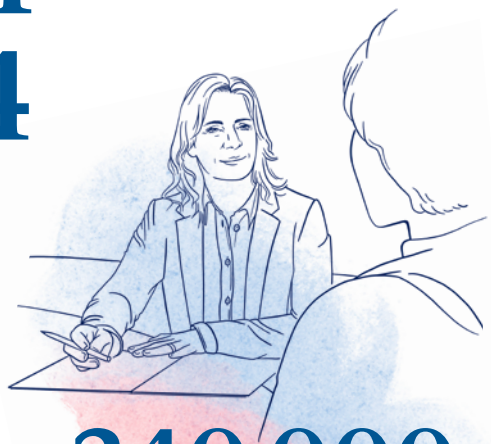
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2023 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebssitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 60,8 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.

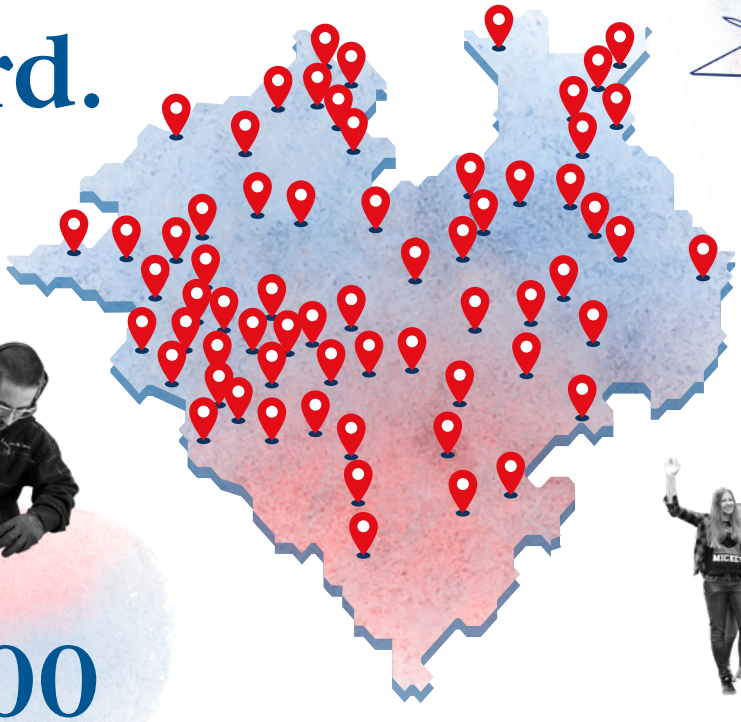


Das ist der LWL 2024

8,5 Mrd.
Euro „Umsatz“



240.000
Behandlungen in LWL-Kliniken



über
100.000
Menschen erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe

20.000
Mitarbeiter:innen

über
200
LWL-Einrichtungen in Westfalen-Lippe

18
LWL-Museen

6.130
Schüler:innen in LWL-Förderschulen

Der LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,4 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.

www.lwl.org

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.